

Sehr geehrte Frau Petrowna,

Ihr Ratschlag über den Umgang mit dem unerwünschten Unhold in meinem Haus ist in der Tat ein sehr guter Rat. Die heutige Zeremonie wird wie geplant fortgesetzt, wenn der Mond auf seinem höchsten Punkt ist – natürlich ohne die Anwesenheit von Herrn Durst. Ich muss Ihnen zustimmen, dass unsere Verfahren mit einem so unschuldigen Opfer bessere Ergebnisse bringen können. Obwohl "unschuldig" nicht ganz der Ausdruck ist, den ich verwenden würde.

Mein Dankeschön,
Frau Elisabeth Durst